L1-8 BÜNDNISGRÜNE Wirtschaftspolitik in Sachsen neu denken - mit Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Effizienz und Krisenfestig-keit in die Zukunft

Antragsteller*in: Stanislav Elinson (KV Leipzig)

Änderungsantrag zu L1NEU eingefügt Ä1

Von Zeile 7 bis 13:
kurzfristigen Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine einzudämmen und sich zugleich zukunftsfest aufzustellen. Wir BÜNDNISGRÜNE ~~erkennen die Leistung der sächsischen~~ wollen die sächsische Wirtschaft ~~und des Handwerks an~~weiter dabei unterstützen und ~~wollen~~ihre politische Partnerin in Zeiten von Umbrüchen und Veränderungen sein. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ~~hat hierfür einen Rahmen gesetzt~~arbeitet fortlaufend an der akuten Krisenbewältigung, der Bewältigung der Energiepreiskrise und ~~deutlich gezeigt, dass~~Eindämmung der ~~Wohlstand des Landes maßgeblich von~~Preissteigerungen und stabilisiert damit unsere wirtschaftlichen Grundlagen, die soziale Sicherheit und unseren Wohlstand. Zugleich stellt es mit zahlreichen Initiativen die Weichen hin zu einer zukunftsfähigen und resilienten Wirtschaftsstruktur ~~abhängt~~. Wesentlich ist dabei, die Innovationsfähigkeit unserer Wirtschaft zu erhalten und auszubauen. Daran wollen wir auch hier im Freistaat Sachsen anknüpfen. Wir können auf eine jahrhundertelange Tradition innovativer Unternehmen zurückblicken. Nach dem Umbruch der Wirtschaft als Folge der friedlichen Revolution und Wiedervereinigung Deutschlands haben sich in Sachsen auch zahlreiche neue Unternehmen etabliert und beweisen sich erfolgreich auf dem Weltmarkt. Mit ihren Visionen, Innovationskraft, Erfindergeist und Ingenieurskunst werden sächsische Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Transformation hin zum klimaneutralen Wirtschaften leisten.